



**YEARS OF MERZ DENTAL**  
based on 100 years of research in dentistry



## Erfahrung trifft Innovation

### 70 Jahre Merz Dental in Lütjenburg - ein Grund zum Feiern!

Wir sind stolz auf dieses Jubiläum, das neben dem runden Geburtstag auch 70 Jahre Kompetenz und Erfahrung rund um das Thema Kunststoffzähne symbolisiert. Doch unsere Geschichte reicht sogar noch weiter zurück: vor 100 Jahren hat Merz Pharma bereits das erste Lokalanästhetikum eingeführt, ein Geschäftsfeld, das bis heute fortgeführt wurde. Unser Erfolg und unsere Innovationen von heute beruhen auf dieser langen Tradition in Forschung und Entwicklung. Sie ist gleichzeitig auch unser Ansporn für morgen, jeden Tag mit neuen Produkten, Lösungen und Patenten noch besser zu werden.

Wir laden Sie ein: Kommen Sie mit auf eine kleine Zeitreise durch unsere Vergangenheit und werfen Sie mit uns gemeinsam auch einen Blick in die Zukunft.



## Experience meets innovation

### 70 years of Merz Dental in Lütjenburg - a reason to celebrate!

*We are proud of this anniversary, which, in addition to the milestone birthday, also symbolizes 70 years of competence and experience in the field of acrylic teeth. But our history goes back even further: Merz Pharma introduced the first local anaesthetic 100 years ago, a business area that has continued to this day. Our success and innovations today are based on this long tradition in research and development. At the same time, it is our incentive for tomorrow to become even better every day with new products, solutions and patents.*

*We invite you to join us on a little journey through time, our past and to take a look into the future with us.*

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,

was für ein schöner Anlass, um gemeinsam mit Ihnen zu feiern: 70 Jahre Merz Dental! Dieses Jubiläum ist für uns Grund, um einerseits zurückzuschauen auf unsere bewegte Vergangenheit, und andererseits den Blick nach vorn in Richtung Zukunft zu werfen. Beides gilt auch für mich ganz persönlich. Denn in unserem Jubiläumsjahr habe ich die Geschäftsführung des Unternehmens übernommen und es ist mir eine große Ehre und Freude, nun auf der Kommandobrücke zu stehen. Mein ganz besonderer Dank gilt Friedhelm Klingenburg, der in den vergangenen Jahren als Geschäftsführer unser Unternehmen mit ganz viel Herz und Verstand gesteuert hat. Und ein weiteres Dankeschön geht an Sie, unsere Kunden und Geschäftspartner – für Ihre Treue, Inspiration und Begleitung. Schön, dass Sie bei Merz Dental an Bord sind!

*Dear customers and business partners,*

*What a great occasion to celebrate with you: 70 years of Merz Dental! This anniversary is a reason for us to look back on our eventful past on the one hand and to look forward to the future on the other. Both also apply to me personally, because I took over the management of the company in our anniversary year and it is a great honour and pleasure for me to be standing on the command bridge. My very special thanks go to Friedhelm Klingenburg, who, as Managing Director, has steered our company with a lot of heart and mind over the past few years. And another Thank You goes to you, our customers and business partners - for your loyalty, inspiration and company. Great that you are on board at Merz Dental!*

Ihr / Yours,



Stavros Patatukos  
CEO, Merz Dental GmbH



## 1950er Kunststoffe für Zahnprothesen



### **Eberhard Werchan – ein Dentist experimentiert mit Kunststoffen**

Prothesen und Zahnersatz aus Kunststoff statt aus Porzellan – diese Vision ließ dem Zahnarzt Eberhard Werchan (\* 1925) keine Ruhe. So experimentierte er Ende der 1940er und Anfang der 1950er Jahre abends nach Praxisschluss zu Hause in seinem Lütjenburger Keller-Laboratorium mit neuartigen Dental-Materialien.

Gar nicht so einfach kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges, denn die nötigen Rohmaterialien waren knapp und rationiert. Doch die kreative Tüftelei war von Erfolg gekrönt. Am 1.6.1952 gründete Eberhard Werchan die „Zahnfabrik Werchan“.

Das erste Herstellungs- und Lieferprogramm: verschiedene Kunststoffe für Zahnprothesen.

### ***Eberhard Werchan – a dentist experiments with acrylics***

*Dentures and dental restorations made of acrylic instead of porcelain - this vision gave dentist Eberhard Werchan (\* 1925) no rest. In the late 1940s and early 1950s he experimented with new types of dental materials at home in his Lütjenburg basement laboratory in the evenings after the practice had closed.*

*Not so easy shortly after the end of the Second World War, because the necessary raw materials were rare and rationed. But the creative experimenting was crowned with success. On June 1st, 1952 Eberhard Werchan founded the "Zahnfabrik Werchan".*

*The first production and delivery program: various acrylics for dentures.*



## Intensive Forschung, Entwicklung und Austausch mit Wissenschaftlern

In Deutschlands Zahnarztpraxen sprach es sich schnell herum: Die neue „Zahnfabrik Werchan“ liefert qualitativ sehr hochwertige neue Kunststoffe für Prothesen. Das sorgte bei den Lütjenburger Herstellern rasch für jede Menge Aufträge und rasant steigende Mitarbeiter- und Umsatzzahlen.

Doch auf den Lorbeeren ruhte man sich nicht etwa aus. Vielmehr forschten die Chemie-Experten in den Laboren nun noch intensiver und entwickelten ihre neuartigen Kunststoffe qualitativ ständig weiter. Zusätzlich pflegte Eberhard Werchan einen engen Austausch mit den renommiertesten Wissenschaftlern seiner Zeit – und legte so den Grundstein für den Erfolg des Unternehmens.



## Intensive research, development and exchange with scientists

Word got around quickly in Germany's dental practices: the new "Zahnfabrik Werchan" supplies high-quality new acrylics for dentures. This quickly resulted in a large number of orders for the Lütjenburg manufacturer and rapidly increasing numbers of employees and sales.

But they weren't resting on their laurels. The chemical experts in the laboratories now researched even more intensively and constantly improved the quality of their new acrylics. In addition, Eberhard Werchan maintained a close exchange with the most renowned scientists of his time - and thus laid the foundation for the success of the company.





1964 Promident



1969 Polystar F2000



## 50.000 Zähne - pro Tag

Hatten die Lütjenburger Forscher und Entwickler zu Beginn noch die Kunststoffprothesen im thermoplastischen Verfahren hergestellt, sattelte man bald auf neue und verbesserte chemoplastische Verfahren um. Ein bedeutsamer Fortschritt, weil so die physikalischen Merkmale der Prothesen kontinuierlich weiter verbessert werden konnten. Bereits Mitte der 50er Jahre gelang es, jetzt auch einzelne Kunststoffzähne herzustellen. Für Eberhard Werchan ging damit ein langgehegter Traum in Erfüllung. 1971 fertigte die Zahnfabrik Werchan bereits täglich etwa 50.000 Zähne.

## 50,000 teeth - per day

*While the Lütjenburg researchers and developers initially produced acrylic dentures using the thermoplastic process, they soon switched to new and improved chemoplastic processes. A significant step forward, because the physical characteristics of dentures could be continuously improved. As early as the mid-1950s, it was possible to produce individual acrylic teeth. A long-cherished dream came true for Eberhard Werchan. In 1971, Zahnfabrik Werchan was already producing around 50,000 teeth a day.*



1971 Polytyp 70



1977 Polystar Lux 2000



**Kunststoff · Porzellan**

PROMIDENT-Zähne werben durch ihre **natürliche Schönheit** und mit hohen mechanischen Werten.

Dazu gehören auch:  
**Weißfluoreszenz**; natürliche Farbwirkung auch bei extremen Lichtverhältnissen.

**Führender Hersteller von Kunststoffzähnen**  
 — Optimale Angleichung an jedes natürliche Gebiß —

Welch enorme Bedeutung ein gutes und zusätzlich noch gut aussehendes Gebiß für unser Selbstwertgefühl hat, wird vielen Menschen erst so richtig bewußt, wenn ihre Zähne nicht mehr den Anforderungen an Funktion und gutem Aussehen entsprechen.

Zähne, ob natürliche oder künstliche, müssen jeden Tag Schwearbeit leisten, sind aber gleichzeitig auch die „Visitenkarten“ unseres Aussehens.

An Kunststoff zur Herstellung von Prothesen und künstlichen Zähnen werden daher völlig unterschiedliche Anforderungen gestellt.

Prothesenkunststoffe müssen einerseits eine hohe Dauerbiegefestigkeit aufweisen, da die Zahnprothese während der Kaufunktion einer ständigen starken Belastung ausgesetzt ist. Im Gegensatz dazu wird von einem Kunststoff, aus dem ein Zahn hergestellt wird, aber auch eine außerordentliche Widerstandsfähigkeit gegen den Abrieb verlangt.

Für die gesondert geforderten kosmetischen Effekte wird aber auch jede Zahnsorte der Zahnfabrik Werchan Lütjeburg in Lütjeburg, von der hier die Rede ist, in 19 lebenssechsten Farbönen und bis über 50 verschiedenen Formen hergestellt. Diese große Variations-

breite des in Zahnarzt- und Dentistenkreisen sehr bekannten Unternehmens ermöglicht erst die Angleichung des künstlichen Zahns an jedes natürliche Gebiß.

Um eine optimale Anpassung auch bei extremen Fällen zu gewährleisten, werden sogar Zähne mit sogenannten Anomalien, wie Entkalkungsstellen oder künstlichen Füllungen von dem Lütjeburger Werk produziert.

Neben den funktionellen und verarbeitungstechnischen Faktoren wird also besonderer und allergrößter Wert auf die kosmetische Ausstrahlung der Zähne gelegt.

Der gute Ruf, den die Zahnfabrik Werchan Lütjeburg seit ihrem Gründungsjahr 1952 erringen konnte, beruht auf den fortschrittlichen Aktivitäten des Unternehmens, das bei all den Entwicklungsarbeiten im Bereich künstlicher Zähne immer das Qualitätsmerkmal in den Vordergrund stellte. Ein Gutteil des Erfolges geht aber auch auf die Mitarbeiter zurück, die immer ihre eigenen Interessen mit denen des Unternehmens identifizieren.

Die stetig steigenden Umsätze des Unternehmens ermöglichen erst in den vergangenen Jahren die intensiven Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, die letztlich jedem einzelnen Patienten durch schöne Zahnreihen zugute kommen.

Nachdem Eberhard Werchan Anfang der fünfziger Jahre sein Unternehmen als „Chemisch-Technische Fabrikation Eberhard Werchan“ gegründet hatte und damals zuerst eine Reihe bewährter Kunststoffe für die Herstellung von Zahnprothesen herstellte und vertrieb, ist das Unternehmen auf nunmehr 96 Mitarbeiter gewachsen, von denen sich 5 in der Ausbildung befinden.

Handwerkliches Feingefühl, technisches Verständnis und die Fähigkeit, unterschiedlichste Zahnfarben und Zahnformen erkennen und zuordnen zu können, zeigen deutlich die Qualifikation der Mitarbeiter.

Um Ärzte und Dentisten ständig über den neuesten Entwicklungs- und Wissensstand zu unterrichten, ist die Zahnfabrik Werchan auf allen wichtigen Dentalausstellungen vertreten und nimmt an Zahnärzte-Kongressen teil.

So nimmt denn auch das Unternehmen aus Lütjeburg aufgrund des hohen Qualitätsstandards der angebotenen Kunststoffzähne eine führende Marktstellung ein und gehört zu den drei namhaftesten Herstellern von Kunststoffzähnen in Deutschland.

**Zahnfabrik WERCHAN Lütjeburg**

**Zahnfabrik Lütjeburg**  
 Eberhard Werchan  
 2322 Lütjeburg

Verkaufsdirektion Österreich:  
 POLYDENTA Beteiligungs-Ges. m. b. H.

Lesen Sie sich diese Zähne  
 persönlich durch einen  
 unsere Mitarbeiter demonstrieren.

## Das Geheimnis der Weiß-Fluoreszenz

Rechtzeitig zum 25-jährigen Firmenjubiläum hatte die Zahnfabrik Werchan im Jahr 1977 bereits mehr als 50 verschiedene Formen und 19 „lebensechte Farbtöne“ im Angebot. Durch raffinierte Farb- und Schichtgestaltung wurden die Zähne ästhetisch und kosmetisch ständig weiter optimiert. Besonderes Merkmal: die in natürlichem Weiß fluoreszierenden Zähne.

Dazu schrieb Eberhard Werchan 1975: „Die natürliche Weiß-Fluoreszenz ist eine zwingende Notwendigkeit unseres modernen Zeitalters. Kurzwellige Lichtquellen, wie Effektbeleuchtungen in vielen Restaurationen, bei Film- oder Fernsehaufnahmen, lassen den Promident LR in einer Farbe erscheinen, die den natürlichen Zähnen völlig gleicht. Bisher führten künstliche Zähne bei modernen Effektbeleuchtungen zu unangenehmen Überraschungen, da die Zähne über grün, gelb oder grau bis zum völligen schwarz erscheinen konnten.“

## The secret of the white fluorescence

Just in time for the company's 25th anniversary in 1977, Zahnfabrik Werchan had already more than 50 different moulds and 19 "lifelike shades" on offer. The teeth were continuously optimized aesthetically and cosmetically through a sophisticated shade and layer design. Special feature: fluorescent teeth in natural white.

Eberhard Werchan wrote about this in 1975: "The natural white fluorescence is an absolute necessity of our modern age. Short-wave light sources, such as effect lighting in many restorations, in film or television recordings, make the Promident LR appear in a shade that completely resembles natural teeth. Up to now, artificial teeth with modern effect lighting led to unpleasant surprises, since the teeth could appear green, yellow or grey to completely black."

## 100 Jahre Lokalanästhesie

Die innovativen Produktlösungen von heute – sie basieren auf zehn erfolgreichen Jahrzehnten Erfahrung in Forschung und Entwicklung: 1922 kam das erste Lokalanästhetikum von Merz auf den Markt und noch heute profitieren wir von der 100 jährigen Erfahrung für unsere Produkte. Leidenschaft und hoch spezialisiertes Know-How sorgen bis heute und in Zukunft für innovative Lösungen der Merz Dental GmbH für Praxen und Labore.

## 100 years of local anaesthetic

*The innovative product solutions of today - they are based on ten successful decades of experience in research and development: In 1922 the first local anaesthetic from Merz came onto the market and today we still benefit from 100 years of experience for our products. Passion and highly specialized know-how ensure today and in the future innovative solutions from Merz Dental GmbH for practices and laboratories.*



**Das blütalkalische  
Lokal-Anaesthetikum**

*p-Amidobenzoyldiaethylaminoethanol  
hydrochl. u. Adrenalin-Merz*

**Nucain**  
IN FARBLOSEN, LUFTFREIEN, MIT  
NEUTRALGAS GEFÜLLTEN AMPULLEN  
ZU 1,1 und 2,2ccm - 2% u. 4%  
VORRÄTIG IN SCHACHTELN ZU  
10, 25, 50 UND 100 STÜCK

**Nuca-Fiole**  
FÜR PATRONENSPRITZEN IN  
ZYLINDER-AMPULLEN zu 1,8ccm  
2% u. 4% VORRÄTIG IN SCHACHTELN  
zu 25, 50, 100 und 250 STÜCK.

CHEMISCHE FABRIK  
**MERZ & CO, FRANKFURT/M.**  
BERLIN · WIEN · ZÜRICH · NEWARK-N.J./U.S.A.

The advertisement features two illustrations. On the left, a Nuca-Fiole vial is shown at an angle, with the text "Nuca-Fiole" and "2%" visible on its label. On the right, a Nuca-Fiole ampoule is shown upright, with the text "Nuca-Fiole" and "4%" visible on its label.

1985 Combipress



1987 Polystar® Lux HK



1988 Weropress®



## Merz Dental GmbH - Das Beste aus zwei Welten

Synergien nutzen, Kompetenzen steigern: Die Fusion der Zahnfabrik Werchan mit der Dental-Sparte der Unternehmensgruppe Merz & Co. aus Frankfurt am Main im Jahr 1993 bündelt am Firmen- und Produktionsstandort Lütjeburg die vielfältigen Kompetenzen von zwei starken Partnern. Ein Meilenstein in der Firmengeschichte der Merz Dental GmbH – und ein bedeutsamer Innovationsschub für qualitativ hochwertige Kunststoffzähne „Made in Germany“.



### **Merz Dental GmbH - The best of both worlds**

*Use synergies, increase skills: The merger of Zahnfabrik Werchan with the dental division of the Merz & Co. group from Frankfurt am Main in 1993 bundles the diverse skills of two strong partners at the company and production site in Lütjeburg. A milestone in the company's history of Merz Dental GmbH - and a significant innovation boost for high-quality acrylic teeth "Made in Germany".*



1995 integral®



## Innovative Zahnserie auf Erfolgskurs

Es ist die weltweit erste vollanatomische Zahnserie: 1995 kommt der Backenzahn und 1997 der Frontzahn dieser hochinnovativen Zahnserie auf den Markt. Eine kreative Eigenentwicklung aus dem Hause Merz Dental, die wegen ihrer sensationellen Ästhetik bald als der „Michelangelo unter den Zähnen“ für Aufsehen sorgt und schnell große Erfolge feiert.

### *Innovative tooth series on the road to success*

*It is the world's first fully anatomical series of teeth: in 1995 the molars and in 1997 the anterior teeth of this highly innovative series of teeth come onto the market. A creative in-house development from Merz Dental, which due to its sensational aesthetics soon attract attention as the "Michelangelo amongst teeth" and quickly celebrated great success.*



„Eines meiner persönlichen Highlights bei Merz Dental war die Vorstellung des ersten vollanatomischen Seitenzahns integral auf der IDS 1995. Durch ein neues vollanatomisches Zahndesign sahen Prothesenzähne erstmalig wie ganz natürliche Zähne aus! Damit war der bis dahin noch nicht so bekannte Zahnhersteller aus Lütjenburg in der ersten Liga angekommen und galt fortan als innovativer Player. Die Zahnserie integral legte bei Merz Dental den Grundstein für weitere innovative und qualitativ hochwertige Zahnserien und Produkte.“

1999 TiF®



2003 CAD/CAM  
Formenbau

1999  
Polystar® Selection



## Neue Techniken und Verfahren

Innovationen für Praxis und Labor sind die Spezialgebiete der Experten von Merz Dental. Sie entwickeln nicht nur die hoch spezialisierten Kunststoffe für den künstlichen Zahnersatz ständig weiter. Gleichzeitig forschen die hauseigenen Wissenschaftler auch an Verbesserungen der Verfahren und Herstellungstechniken. Von Weiterentwicklungen für eine möglichst natürliche Optik der Oberflächen der Kunststoffzähne bis zur Einführung erster computergestützter Technologien: Wurden beispielsweise die Negativformen bislang von Hand gefräst, löst schon bald das neue CAD/CAM-Fräsverfahren das bisherige Verfahren ab.

## New techniques and processes

*Innovations for practice and laboratory are the specialties of the experts at Merz Dental. Not only are they constantly developing highly specialized acrylics for artificial dentures. At the same time, the in-house scientists are also researching further improvements in processes and manufacturing techniques. From further developments for the most natural possible appearance of the surfaces of acrylic teeth to the introduction of the first computer-aided technologies: For example, while the negative moulds were previously milled by hand, the new CAD/CAM milling process soon replaced the previous process.*

*"One of my personal highlights at Merz Dental was the presentation of the first fully anatomical integral posterior tooth at the IDS 1995. Thanks to a new fully anatomical tooth design, denture teeth looked like natural teeth for the first time! The tooth manufacturer from Lütjenburg, which had not been so well-known up to that point, had thus arrived in the top league and was considered an innovative player from then on. The integral tooth series laid the foundation for further innovative and high-quality tooth series and products at Merz Dental."*

**Frank Becker**

Senior Manager Zahntechnik / Senior Manager Dental Technology





„Speziell in meinem Bereich - Konfektionierung der Zähne - ist es immer wieder spannend, auch an den Qualitätskontrollprozessen zu arbeiten und die laufenden Optimierungen zu beobachten. Es bereitet mir sehr viel Freude, seit über 22 Jahren an dieser kontinuierlichen Weiterentwicklung hier im Unternehmen mitwirkend sein zu dürfen.“

*"Especially in my department - the handling of teeth - it is always exciting to work on the quality control processes and to observe the ongoing optimizations. It gives me great pleasure to have been able to contribute to this continuous development here in the company for more than 22 years."*

**Vivien Vanessa Rademacher**

stellv. Abteilungsleitung Konfektionierung / Deputy Head Packaging Department



„In den 35 Jahren meiner Betriebszugehörigkeit habe ich schon sehr viele Höhen und Tiefen miterlebt: Den Brand in der damaligen Zahnfabrik Werchan und die Einführung von Kurzarbeit, Gesellschafter- und den damit verbundenen Firmennamenwechsel, Kolleg:innen, die kommen und gehen bis zuletzt die Corona-Pandemie. Aber wie sagt man so schön: Ja, wir schaffen das! Mittlerweile stelle ich seit 28 Jahren die Farben unserer Zähne und Prothesenkunststoffen ein und meistere dabei auch jede noch so kleine farbliche Abweichung.“

*"In the 35 years I have been with the company, I experienced many ups and downs: the fire in what was then Zahnfabrik Werchan and the introduction of short-time work, changes in the management and the associated company name, colleagues who come and go, and last the corona pandemic. But as the saying goes: Yes, we can do it! I have now been adjusting the shades of our teeth and denture acrylics for 28 years and master even the smallest deviation in shade."*

**Dorothee Mittelstädt**, Farblabor / Color Laboratory



„Das Qualitätsmanagementsystem von Merz Dental ist im Laufe der Jahrzehnte mit den immer neuen regulatorischen Anforderungen gewachsen. Seit 5 Jahren bin ich nun im Unternehmen tätig, davon 4 Jahre in der Abteilung Qualitätsmanagement. Es ist immer wieder interessant und spannend, zusammen mit meinen Kolleg:innen in die Herstellprozesse und Marktfreigaben neuer Produkte einzusteigen und zu sehen, wie sich Merz Dental entwickelt und weiterwächst. Aktuell stehen wir vor der Herausforderung der Umsetzung der MDR, aber auch dies werden wir gemeinsam schaffen.“

*"Merz Dental's quality management system has grown over the decades with the ever-changing regulatory requirements. I've been with the company for 5 years now, 4 of them in the quality management department. Together with my colleagues it is always interesting and exciting to get involved with the manufacturing processes and market releases of new products and to see how Merz Dental is developing and growing. Currently we are facing the challenge of implementing the MDR, but we will also manage this together."*

**Carmen Nüser**, Qualitätsmanagement / Quality Management



2004 artegral®  
ImCrown



2008 Artinestol®



2009 OMP-N®/  
HMP-N®

## Kraftzentrum Kieferweg

Am 2. Juni 1999 knallen die Sektkorken: für den Neubau im Kieferweg 1 findet die Einweihungsfeier statt. Höchste Ansprüche an die Qualität der Produkte brauchen die dazu passenden räumlichen Gebäudegestaltungen. Der neue Unternehmenssitz entwickelt sich schnell zum Kraftzentrum: Forschung, Produktion und Qualitätssicherung haben hier optimale Rahmenbedingungen für anerkannte Spitzenleistung.



## Powerhouse Kieferweg

*On June 2, 1999, champagne corks pop: the opening ceremony for the new building at Kieferweg 1 takes place. Highest demands on the quality of products require an appropriate spatial building design. The new company headquarters quickly developed into a powerhouse: research, production and quality control have the ideal conditions here for acknowledged top performance.*





"Als ich 2006 von der Merz Pharma die Geschäftsführung der Merz Dental übernommen habe, war es mein Ziel das Unternehmen zu einem zukunftssträchtigen Dentalunternehmen weiterzuentwickeln. Dazu gehörte der Ausbau des Produktionsstandortes Lütjenburg und die Aufhebung der Abhängigkeit vom reinen Zahngeschäft durch den Aufbau des Digital Denture Workflow. Dies haben wir ganz gemäß unserem Motto: "Touch the Past - Create the Future!" erreicht. Nun gilt es das nächste Ziel anzugehen: "Ein führendes Unternehmen im Bereich des digitalen Prozesses für die Prothetik mit innovativen Produkten" zu werden. Der Umsetzung dieses Ziels werde ich mich als Chairman von Merz Dental in den kommenden Jahren widmen!"

*"When I took over the management of Merz Dental from Merz Pharma in 2006, my goal was to further develop the company into a dental company with a promising future. This included the expansion of the Lütjenburg production site and eliminating the dependency purely on the tooth business through the development of the Digital Denture Workflow. We have achieved this following our motto: "Touch the Past - Create the Future!". Now it is time to tackle the next goal: "To become a leading company in the field of digital processes for prosthetics with innovative products". As Chairman of Merz Dental, I'll devote myself to realizing this goal in the coming years!"*

**Friedhelm Klingenburg**, Chairman

Most Innovative Dental Technology CEO 2022  
(German CEO Excellence Award Winner)

2010  
M-PM® Disc



2011 artegral®



## Träume, Leidenschaft und Mut

Um Spitzenprodukte auf den Markt zu bringen, braucht es nicht nur die besten Experten. Qualitative Höchstleistungen sind immer auch das Produkt von großen Träumen, leidenschaftlicher Motivation und mutigen Zukunftsvisionen. Und oft stehen ganz am Anfang einer Reise, hin zu neuartigen Produkten und exklusiven Patenten, jede Menge Fragen. Die Experten von Merz Dental stellen diese Fragen. Nicht nur Zahnärzten und Zahntechnikern. Sondern vor allem auch jenen, für deren Wohl sie all ihr Fachwissen und ihre Begeisterung für das Beste jeden Tag neu in die Waagschale werfen: die Patientinnen und Patienten.

## Dreams, passion and courage

*It takes more than just the best experts to bring top products onto the market. Top quality performance is always the product of big dreams, passionate motivation and bold visions of the future. And often at the very beginning of a journey towards innovative products and exclusive patents, there are lots of questions. The experts at Merz Dental ask these questions. Not just dentists and dental technicians. But above all to those, who they give all their specialist knowledge and their enthusiasm to: the patients.*



2014  
PEEK BioSolution®



2015  
Baltic Denture System



2015 "life"-teeth

## Zeitenwende: von der analogen in die digitale Welt

Mit der Vorstellung des BalticDentureSystem zur Herstellung von digitalen Totalprothesen tritt Merz Dental 2015 den Beweis dafür an, dass das Unternehmen den Paradigmenwechsel vom analogen zum digitalen Zeitalter aktiv und wegweisend gestaltet: Jahrzehntelange Forschung mit Experten im eigenen Unternehmen, ein hervorragendes Netzwerk sowie die enge Zusammenarbeit und der Austausch mit Experten aus aller Welt bilden die Basis für diese Weltneuheit. Qualität und Wirtschaftlichkeit – beide Kernthemen des BDS stehen im Mittelpunkt der Verschmelzung von zahnärztlichen Arbeitsschritten und laborseitigen Prozessen in einen Workflow.

## A turning point: from the analogue to the digital world

*With the presentation of the Baltic Denture System for the production of digital full dentures in 2015, Merz Dental proved that the company is actively and pioneeringly shaping the paradigm shift from the analogue to the digital age: Decades of research with experts in the company, an excellent network and the close cooperation and exchange with experts from all over the world form the basis for this world's first. Quality and cost-effectiveness - both core topics of the BDS are at the centre of merging chairside steps and laboratory processes into one workflow.*



„Ich freue mich immer wieder, wenn ein BDS-Eingliederungstermin ansteht und ein glücklicher Patient die Praxis verlässt. Als Trainerin für das Baltic Denture System bin ich schon von Anfang an dabei. Ich bin begeistert von der smarten Idee, die hinter dem System steckt, und der Einfachheit in der Umsetzung, welche trotzdem jedes Mal wieder zu einem erstklassigen Ergebnis führt. Die Totalprothese in zwei Sitzungen herzustellen ist einzigartig und es ist faszinierend, wie sehr sich das System immer noch weiterentwickelt.“

*"I'm always happy when an appointment for the final fitting of our BDS full denture is due and a happy patient leaves the practice. As a trainer for the Baltic Denture System, I've been there from the very beginning. I am enthusiastic about the smart idea behind the system and the simplicity of its implementation, which still leads to a first-class result every time. To fabricate a full denture in two sessions is unique and it is fascinating how much the system is still evolving."*

**Jasmin Göppert**, Fachberaterin / Expert Advisor



2019 Digital Denture  
Workflow

2020  
M-ZR Zirconia



## Raum für weiteres Wachstum

Die Historie von Merz Dental ist nicht nur eine Geschichte von internationalem Erfolg und stetigem Wachstum durch Leidenschaft und Kompetenz. Sie ist gleichzeitig auch die Geschichte von einem das wirtschaftliche Wachstum begleitenden Platzbedarfs. Bereits ab dem Jahr 2011 wird der Firmenstandort im Kieferweg deswegen nach und nach um 3.000 qm erweitert.



## Room for further growth

*The history of Merz Dental is not just a story of international success and constant growth through passion and competence. It is also the story of the need for space that accompanies economic growth. Already from the year 2011 the company location in Kieferweg will increase by a total of 3,000 sqm.*





Unser internationaler Erfolg und die Anerkennung als führendes Innovationsunternehmen hochqualitativer dentaler Medizinprodukte „made in Germany“ basiert auf mehreren Faktoren. Unsere ausgeprägte länderspezifische Kundenorientierung mit interkultureller Kompetenz, unsere starke Markenpräsenz durch Unterstützung unserer langjährigen Vertriebspartner in wichtigen Exportmärkten, sowie unsere Expertise, individuelle Marktbedürfnisse durch entsprechende Produktanpassungen abdecken zu können, sind nur einige davon. Der stetige Wandel von wirtschaftlichen, politischen und zollrechtlichen Rahmenbedingungen sowie regulatorischen Anforderungen unterschiedlicher Auslandsmärkte stellt zusätzliche interessante Herausforderungen, denen wir uns gerne stellen. Unser Handeln ist von Leidenschaft und Engagement, Qualität, Vertrauen, Respekt und Integrität geprägt. Gemeinsam sorgen wir weltweit für ein schönes Lächeln.

*Our international success and recognition as a leading innovation company for high-quality dental medical devices "made in Germany" is based on several factors. Our distinct country-specific customer orientation with intercultural competence, our strong brand presence supported by longtime close cooperation with distribution partners in important export markets, as well as our expertise in being able to cover individual market requirements through appropriate product customization are just a few of them. The constant change of economic, political and customs procedure conditions as well as regulatory requirements valid for various foreign markets represents additional interesting challenges which we are keen to meet. Our actions are characterized by passion and commitment, quality, trust, respect and integrity. We ensure a beautiful smile worldwide.*

**Carola Frölich**, Director International Sales



„Die Dentallabore stehen vor der Herausforderung die Digitalisierung in ihren Arbeitsalltag zu integrieren, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Wir bei Merz Dental tragen dieser Entwicklung Rechnung und haben zahntechnische Prozesse auf Basis unserer Philosophie und jahrzehntelanger Erfahrung in der Prothetik digitalisiert. Die Umstellung auf die digital gestützten Prozesse in der Totalprothetik ist ganz individuell nach den Bedürfnissen der Labore möglich, da sich unser Workflow den bestehenden Prozessen anpassen kann. An dieser Entwicklung beteiligt zu sein ist für mich herausfordernd und spannend zugleich. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist dabei jeden Tag unser Antrieb.“

*"Dental laboratories are faced with the challenge of integrating digitalization into their everyday work in order to be prepared for the future. We at Merz Dental are taking this development into account and have digitalized dental processes based on our philosophy and decades of experience in prosthetics. The changeover to digitally supported processes in full dentures is individually realizable according to the needs of the laboratory, since our workflow can be adapted to existing processes. Being involved in this development is both challenging and exciting for me. The satisfaction of our customers is what drives us every day."*

**Frank Poerschke**, Leiter Forschung & Entwicklung / Head of Research & Development



2021 M-PRINT

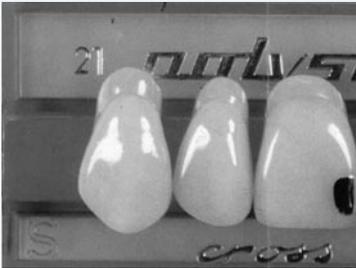


2022  
BDCreator® PLUS



2022 PreSets

## Touch the Past – Create the Future



Starke Unternehmen haben Wurzeln und Flügel. Merz Dental ist stolz auf traditionsreiche 70 Jahre Forschung, Entwicklung und Produktion am Standort Lütjenburg. Gleichzeitig werden schon heute erfolgreich die Weichen für die Zukunft gestellt: Der intensive Ausbau des Digitalgeschäfts umfasst nicht nur die Produktion 4.0 für größtmögliche Präzision und Effizienz. Auch die voranschreitende Digitalisierung in den Praxen und Laboren begleitet und unterstützt Merz Dental mit innovativen Produkten wie beispielsweise 3D-Druck Materialien und verfolgt konsequent das Ziel die Zukunft im Dentalmarkt weiter mitzugestalten.



*Strong companies have roots and wings. Merz Dental is proud of 70 years of traditional research, development and production at the Lütjenburg site. At the same time, the course for the future is already being successfully set today: The intensive expansion of the digital business not only includes production 4.0 for the greatest possible precision, efficiency and sustainability in the production processes. Merz Dental also accompanies and supports the progressing digitalization in practices and laboratories with innovative products such as 3D printing materials and consistently pursues the goal of actively shaping the future in the dental market.*

25 Years



## Prothetik Symposium

*Ein weiterer Grund zu feiern: Das Prothetik Symposium wird in diesem Jahr zum 25. Mal von Merz Dental und dem Quintessenz-Verlag veranstaltet. Seit 1997 bringt das Prothetik Symposium Referenten aus unterschiedlichen Disziplinen sowie Zahnärzte und Zahntechniker zusammen, um über die verschiedenen Aspekte und Herausforderungen in der dentalen Welt zu sprechen. Die Anfangsidee, ein Symposium zu veranstalten, bei dem das Fachliche mit praxisorientierten sowie wissenschaftlichen Vorträgen im Vordergrund steht und gleichzeitig die Möglichkeit bietet, persönliche Kontakte zu knüpfen, hat sich als erfolgreiches Fortbildungskonzept erwiesen. Das Thema herausnehmbare Prothetik hat im Laufe der Zeit und im Zeichen der Herausforderung Digitalisierung nie an Aktualität verloren. Die Erfolgsgeschichte des Prothetik Symposiums ist daher noch lange nicht am Ende.*

## Prosthetics Symposium

*Another reason to celebrate: the Prosthetics Symposium is being organized by Merz Dental and Quintessenz Verlag for the 25th time this year. Since 1997, the Prosthetics Symposium has brought together speakers from different scientific fields/disciplines as well as dentists and dental technicians to discuss the topic of full dentures. The initial idea of organizing a symposium in which the focus is on technical issues with practice-oriented and scientific lectures and at the same time offering the opportunity to make personal contacts has proven to be a successful advanced training concept in the dental world. The topic of removable prosthetics has never lost its topicality over time and in the face of the challenge of digitalization. The success story of the Prosthetics Symposium is therefore far from over.*





*Vielen Dank  
für eure Treue.  
Thank you for your loyalty.*

[www.merz-dental.de](http://www.merz-dental.de)